Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bestrafter Hochmut

Der „Kompagnie-Tschumpel" ist Ordonnanz des Hauptmanns geworden. Der Hauptmann hat eine junge, schöne Frau, die ihm aber — leider — mit einer hübschen Mitgift eine alte, hässige und zankhafte Frau Schwiegermutter mitbrachte.

Eines schönes Tages wurde diese Dame von einem heftigen Zahnschmerz befallen. Unter uns gesagt, niemand im Hause hatte Mitleid mit ihr. Böse Zungen behaupten sogar, daß der sonst brummige Herr Hauptmann dieses Tages sehr vergnügt war.

„Das tuet ere guet!" „Schad, daß m'r am Zahweh nöd ver . . . . stirbt!" Solche und andere liebenswürdige Sätze soll er vor sich hingemurmelt haben. Ich glaube es nicht, denn ein Herr Hauptmann läßt sich zu solchen Redensarten nicht hinreißen, diese Leute sind zu gebildet.

Doch das Stöhnen und Schluchzen der geplagten Frau erweichte das Herz unseres guten Tschumpels.

„Händ Sie en hohle Zah?" fragte er mitleidig Hauptmanns Schwiegermutter.

„Ja, ja — er ischt scho hohl, ich mueß mi entschlüße und en usziäh lah. Oh, wia das hämmeret. Nei au . . . , warum hät mer das Uebel erfunde?!"

„Ja, wänn's en hohle Zah isch, dänn isch es scho guet; passed uf, i föif Minute sind Er gheilt!"

Er verließ das Wohnzimmer, kam zwei Minuten später wieder, ein Stückchen Watte in eine braune Flüssigkeit getaucht, triumphierend in der Hand haltend. So, jetzt 's Muul uf und d' Auge zue!" — Schwiegermutter tat, wie ihr befohlen. Tschumpel stieß behutsam sein Wundermittel in den kranken Zahn und siehe da . . . der Schmerz ließ sofort nach. Fünf Minuten später keine Spur mehr vom Uebel.

„Wunderbar, wunderbar," rief die Alte aus, „Tschumpel, tuusig Mal Dank! Und wänn i ämal öppis für Sie chan tue, so müend er's nur säge." — „Nät z'danke," meinte unsere Ordonnanz, „wüssed Sie, Frau Nääf, was tät i nöd für de Herr Hauptme und si Familie. 's Brod nähmi für Eu zum Muul us!" Aber Frau Nääf katte keine Zahnschmerzen mehr und mit der Ruhe kam auch ihr Hochmut wieder. „Jä, so wit sind mer na nöd. Ich hoffe, es chömi niä dezue. Jesses Gott! 's Brod äffe, wo Sie scho käujed händ, pfui Teufel!!"

„Halt da! Er müend nöd so groß tue, mis Muul isch grad so guet wiä en anders. Ueberhaupt händ er jetzt scho es Stückli Watte, wo-n ich vorhär im Ohr innä gha ha und wo-n ich min schönste Tabaksaft truufgschpöitzt ha, im Muul innä!"

Lion

Kindermund

„Vater, was macht der Wind, wenn er nicht bläst?"

Dier

Trinkt

Verbrechen

gegen das

keimende Leben

(Beseitigung der Leibesfrucht.)
Von H. Gächter.
136 Seiten. Broschiert Fr. 5.—.
8° Format.

Zu beziehen durch: 2024
Malthus-Verlag, Genf
68, chemin de la Roseraie.
Höchst aktuell und lesenswert!

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u.dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. RumlersHeilanstalt Genf 477.**

Sichere und rasche Heilung von
Kropf und dickem Hals
durch mein homöopath. erprobtes **Kropfmittel.** Vollst. unschädlich. Hilft auch in den ältest. u. hartn. Fällen. **Sich. Erfolg.** 1 Flasche Fr. 3.50. Prompte Zusendung durch
E. Siegenthaler
Homöopath. Spezialarzt, A **Herisau**

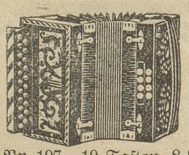
Schuhcrème
RAS
Sehr Alle rühmen

Hemden, Kragen, Cravatten, Hutwaren, Mützen, Unterkleider, Hosenträger, Sockenhalter, Portemonnaies, Brieftaschen, **Bottingerstrasse, Zigarrenhandlung und Herren-Mode-Geschäft, Casinoplatz**
Friedr. Isler, Zürich 7.

Bub oder **Mädel?**

Hochinteress., wissenschaftl. Wegweiser v. Dr. J. B. Gattl, prakt. Arzt. — Während des Weltkrieges ist es gelungen, Erhebungen zu machen, dass heute das Geschlecht der Kinder v. den Eltern nach Wunsch und mit weitgehender Sicherheit gewählt werden kann.
Geg. Einsendung v. Fr. 1.15 franko und verschlossen zu beziehen durch den Verlag: **A.-G. Jean Frey, Zürich 2.**

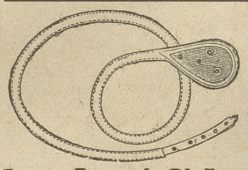
Wiener-Handorgeln



zu Valuta-Preisen!
Billig wie noch nie! Garantiert Qualitätsware. — Solide Ausführung mit prächtigem Ton. In allen Teilen konkurrenzlos. Offeriere so lange Vorrat:
2-Reiher mit Doppelstimmen
Nr. 194. 19 Tast. 8 Bässe Fr. 40.—
„ 195. 21 „ 12 „ „ 50.—
Nr. 197. 19 Tasten, 8 Bässe, extrafeine Ausf. Fr. 58.—
„ 203. 21 „ 8 „ „ 62.—
„ 292. 21 „ 12 „ echt Palisander-Gehäuse mit abgerundeten Metallecken, feinst. Konzertinstrument mit allerfeinsten Stahlstimmen Fr. 85.—. ☛ Benützen Sie die nie wiederkehrende Gelegenheit, denn die Einkaufspreise sind in rapidem Steigen begriffen. Verlangen Sie Gratis-Katalog Nr. 117.
W. Bestgen, Sohn, Bern.
Leistungsfähigstes Spezial-Geschäft der Schweiz.

Stetig Inserieren bringt Erfolg!!

Sanitäts-Hausmann A-G.
Urania-Apotheke - **Zürich** - Uraniastrasse 11.
I. und ältestes Haus der Schweiz für
ämtl. Aerzte- und Krankenbedarfs-Artikel
Eigene chemische Laboratorien: Zürich, St. Gallen, Basel, Genf.



Bruchbänder
mit und **ohne** Feder; **Leibbinden** f. Hängeleib, Fettsucht, Wanderniere etc. 1991
Ferner **Gummi-Strümpfe** für Krampfadern.
Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen
Gummiwirkerei und Bandagenfabrik HOFMANN
Elgg (Kant. Zürich). Telephon Nr. 9.
Bitte auf dieses Inserat Bezug zu nehmen.

Immer gut frisiert durch
Seilaz-Frisierhaube
In jedem Coiffeurgeschäft erhältlich.

Wunderbares Hausmittel
Brand- u. Heilsalbe „Perupen" von Apotheker A. Bindschedler
Man verlange Prospekt
ist d. vorzügl., beste **Universalheilsalbe** der Gegenwart und sollte in keiner Familie fehlen. Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand.
Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

Die Frau — Ein neuzeitliches Gesundheitsbuch von Dr. med. Herm. Paull. Fünfte erweiterte und verbesserte Auflage. Mit 65 Abbildungen.
Preis Fr. 7.— zuzügl. Porto.

Aus dem Inhalt:

1. **Der weibliche Körper.**
2. **Die Periode.** Eintritt und Verlauf. Krankhafte Periode.
3. **Die Kleidung.**
4. **Ehe und Geschlechtstrieb.**
5. **Die krankhaften Abweichungen von der natürlichen Geschlechtsempfindung.**
6. **Die Verantwortung vor dem kommenden Geschlecht.**
7. **Die Schwangerschaft.** Befruchtung. Keimentwicklung. Erstes Schwangerschafts-Zeichen. — Der Schwangerschaftskalender. Uebelkeit. Brechreiz. Nebenumstände. Kindsbewegungen. Nahrung. Kleidung. Milchbereitung. Aberglaube. Der schwangere Frauenkörper. — Kurz vor der Geburt.
8. **Die Verhütung und die Unterbrechung der Schwangerschaft.**
9. **Die Geburt.** Wehen. Geburtsbett. Blasensprung. Der erste Schrei. Mutterkuchen. Nachgeburt. Dammriß. Ende der Geburt. — Gebärzimmer.
10. **Das Wochenbett.** Nachwehen. Ruhe. Wochenfluß. Schwäche. Harnverhaltung. Luft und Licht. Nahrung. Temperatur. Anlegen des Kindes. Leibbinde.
11. **Die Ernährung und Pflege des Säuglings.** Säuglingssterblichkeit. Verdauungskrankheiten. Säuglingsernährung. Kindermehle Brustdrüse. Anlegen. Kost der stillenden Mutter. Stillunfähigkeit. Wachstum des Säuglings. Ersatz der Muttermilch. Körperliche Pflege. Der erste Ausgang. Verdauung.
12. **Prostitution, Geschlechtskrankheiten und Ehe.**
13. **Die Wechseljahre der Frau.**

Die Zeitschrift „Der Frauenarzt" urteilt: „Ein sehr gutes Buch ist das vorliegende in der Tat, ein Buch, welches unbedenklich jeder Arzt seiner Klientin, jeder Ehemann seiner Frau in die Hand geben kann und aus welchem diese nur Belehrung und Vorteil schöpfen werden."

Zu beziehen durch: R. Oschmann, Kreuzlingen 22.

Appenzeller Biberfladen.
Versand nach auswärts
Wiederverkäufer Rabatt
Ulrich Frehner
Konditorei, Bahnhofstrasse
Herisau. 1533

Visitenkarten liefert prompt die **A.-G. JEAN FREY, Buchdruckerei, Zürich.**

A. Byland
Eisenwarenhandlung
Garten-Geräte
Rennweg 21
Zürich 1

Fidele Herren
erhalt. interess. Mustersendung von Photos u. illustr. Werken verschlossen gegen 60 Cts. in Briefmarken. **S. Hauri,** Büchergeschäft 11, rue Dancet No. 10, **Genf.** 2029

Schmerzloses Zahnziehen
Zahnersatz ohne Platten
Plomben jeder Art.
■ Mässige Preise. ■
A. HERGERT
ZÜRICH PAT. ZAHNT
Bahnhofstrasse 48
Ecke Augustinerg.
■ Telephon 6147 ■